

Presseverlautbarung

Russland versucht die Verhaftung unseres gelähmten Bruders Amir Gilyazov durch Propaganda rechtfertigen

(Übersetzt)

Nachdem die Medien von der Verhaftung des gelähmten Amir Gilyazov in Tscheljabinsk berichtet hatten, versuchte der Sender Russia Today das Verhalten der Sicherheitskräfte durch Propaganda rechtfertigen. So veröffentlichte Russia Today einen Bericht mit dem Titel: **„Kein Imam, sondern vielmehr ein Betrüger: wie ein gelähmt im Rollstuhl sitzender Mann in Tscheljabinsk half, Kämpfer nach Syrien zu schicken.“** (Russia Today, 02.11.2018) Dieser Bericht konnte die Vorwürfe gegen den inhaftierten Amir Gilyazov jedoch in keiner Weise untermauern. Wiederum beweist der Bericht, dass die Publikation von einer bestimmten Gruppe von Akteuren gewollt ist.

Laut Angaben der Russia Today lägen ihr Informationen der russischen Sicherheitsdienste vor, welche bestätigen würden, dass *„die Ermittlungen Beweise dafür lieferten, dass Gilyazov seit mehreren Jahren aktiv in eine terroristische Vereinigung (Hizb-ut-Tahrir) eingebunden ist, Anhänger rekrutiert und an deren Entsendung nach Syrien beteiligt war.“* Abgesehen von einer Audioaufnahme dieser Quelle gibt es keine weiteren Beweise, die Gilyazov belasten. Ganz im Gegenteil: Amir Gilyazovs Familie sagte gegenüber der Russia Today aus, dass Gilyazov ein frommer Mensch sei, der nur Beziehungen zu Muslimen in seiner Stadt pflegte.

Der 63-jährige Fairuza Valeronovna ist der Vermieter der Familienresidenz von Amir Gilyazov und erzählte Russia Today, dass Amir für die ansässigen Muslime eine Führungspersönlichkeit sei. *„Für uns ist er wie ein Imam. So nennen wir ihn. Er besucht die neu bezogenen Häuser, spricht Segenswünsche über sie aus und verliest den Koran. Er vergibt Namen für Neugeborene und schließt Eheverträge. Es scheint mir als wäre er gerne in der Weißen Moschee in der Yolkna Straße, der großen Moschee von Tscheljabinsk.“*

Russia Today versucht jedoch, diese Beschreibung von Gilyazov mit allen Mitteln zu verzerren. *„Die Verwaltungsstelle für Muslime in Russland teilte Russia Today mit, dass sie keine Kenntnis von einem Imam dieses Namens (Amir Gilyazov) habe. Ferner erklärte das russische Innenministerium, dass ihnen zur*

Person Amir Gilyazovs keinerlei Informationen vorliegen würden, weshalb Gilyazov im Auftrag so ziemlich jeder Gruppierung agieren könne.“

Die Muslime in Russland werden durch antiislamische Gesetze eingeschränkt. Der Aufruf zum Islam bedarf einer speziellen Genehmigung, die vorher einzuholen ist. Ein solches Gesetz zeigt die Dummheit derjenigen, die es erlassen haben. Jedoch haben sie kein Recht dazu, Amir Gilyazov als Verbrecher zu bezeichnen.

Russia Today bemüht sich darum, das Ansehen dieses rechtschaffenen Muslims mit allen Mitteln zu beschmutzen. So heißt es im Artikel weiter: *„Der gelähmte Gilyazov verbringt nach Angaben aus seinem Umfeld sehr viel Zeit auf den Seiten sozialer Medien.“* Und ferner, dass *„(...) seine (private) Seite viele Artikel über den Islam und politische Themen zieren würden, insbesondere aber Kritik an der russischen Intervention in Syrien und Artikel über angebliche Chemiewaffenangriffe durch die Regierung.“*

Wir verstehen, dass die beiden Begriffe „Islam“ und „Politik“ für Russland angsteinflößend wirken, sofern sie miteinander in Verbindung gebracht werden. Wie aber rechtfertigt man die Verhaftung und das Foltern behinderter Menschen, die dem Tod ohnehin nahe sind? Ferner stellt sich uns die Frage, wer den Muslimen verboten hat, sich zu den Verbrechen der russischen Regierung in Syrien und den Verbrechen des Assad-Regimes zu äußern?

Was die vermeintliche Mitgliedschaft Gilyazovs bei Hizb-ut-Tahrir betrifft, so können wir bestätigen, dass Gilyazov kein Mitglied von Hizb-ut-Tahrir ist. Jedoch möchten wir auf etwas anderes aufmerksam machen; nämlich darauf, dass Russia Today Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir / Großbritannien wiederholt eingeladen hat, um die islamisch-politische Partei zu vertreten. Ist dies nicht äußerst widersprüchlich!?

Allah (t) sprach:

﴿وَمَكَرُوا مَكْرًا وَمَكَرْنَا مَكْرًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ مَكْرِهِمْ أَنَّا دَمَّرْنَاهُمْ وَقَوْمَهُمْ أَجْمَعِينَ فَتِلْكَ بَيُوتُهُمْ خَاوِيَةٌ بِمَا ظَلَمُوا^{٥٣} إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَعْلَمُونَ وَأَنْجَيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ﴾

Sie schmiedeten Ränke, und Wir schmiedeten Ränke, ohne dass sie merkten. Schau nur, wie die Folge ihrer Ränke war: Wir zerstörten sie und ihr Volk allesamt. Schau nur, wie die Folge ihrer Ränke war: Wir zerstörten sie und ihr Volk allesamt. Und Wir retteten diejenigen, die glaubten und gottesfürchtig waren. (27:50-53)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / Russland